



Archiv | ePaper | Digital | A A A

Dienstag, 23. Februar 2016, 09:36 Uhr

Anmelden

 Linz: 10°C
 Ort wählen »

Suchen

STARTSEITE | OBERÖSTERREICH | SPORT | FREIZEIT | REISEN | BESTE STELLEN | IMMOBILIEN | MOTOR | TRAUER | ANZEIGEN | ABO & SERVICE | OÖNCARD

 Politik | Wirtschaft | Kultur | Chronik | Weltspiegel | Society & Mode | Gesundheit | Web | Meinung | Videos | Partnersuche | Fotos | **Schöne neue Welt** | **4444 Lehrstellen**

Startseite > Politik > Innenpolitik

Scharfer Gegenwind für Schellings Kürzungsidee

WIEN. Finanzminister möchte Pensionskonto der "Aktiven" niedriger verzinsen – Kritik auch von Experten.



Hans Jörg Schelling (VP) Bild: APA/HERBERT PFARRHOFER



Mit DHL Pakete in die ganze Welt versenden!
 Mit DHL können Sie Ihre Pakete in 220 Länder und Territorien einfach und günstig verschicken.

Sein Eintreten für eine raschere Anhebung des Frauenpensionsalters und für einen "Pensions-Automatismus" (Angleichung des Pensionsantritts an eine steigende Lebenserwartung) ist bekannt. Nun ertete Finanzminister Hans Jörg Schelling (VP) mit einem weiteren Vorstoß massiven Widerstand.

Denn Schelling sprach Verschlechterungen beim Pensionskonto an, die Teil eines "Gesamtpakets" sein sollten. Konkret solle die Gesamtgutschrift auf dem Pensionskonto künftig mit einem geringeren Prozentsatz jährlich angehoben (verzinst) werden.

Pensionisten bekämen eine jährliche Pensionserhöhung entsprechend der durchschnittlichen Inflationsrate, heuer 1,2 Prozent. Die Guthaben der Aktiven auf dem Pensionskonto würden mit dem Beitragssatz der Pensionsversicherung valorisiert, der aufgrund der Gehaltsabschlüsse in der Regel höher sei, sagte Schelling: "Man muss sich fragen, warum ist das so."

Die SPÖ antwortete mit strikter Ablehnung. Von der ÖVP seien bisher nur "Überschriften" gekommen, die massive Kürzungen bedeuten würden, richtete Sozialminister Alois Stöger aus. Er ließ ausrechnen: Werde über 40 Jahre das Pensionskonto beispielsweise um eine Inflationsrate von zwei Prozent statt einer Lohnsteigerung von drei Prozent aufgewertet, ergebe das eine um 18 Prozent niedrigere Pension.

Mehr zum Thema

Pensionen: Kein großer Wurf, sondern kosmetische Reförmchen erwartet (23.02.2016)

Pensionsreform: Ein Gipfel mit ausgesparten Reizthemen (20.02.2016)

VP-Reformpläne: Kommission soll über Pensionsautomatik entscheiden (18.02.2016)

VP-Ideen lösen neuen Pensionszwist aus (10.12.2015)

SP-Klubchef Andreas Schieder rechnete mit Kürzungen bis zu einem Drittel: "Das wird es mit uns nicht geben." Kein gutes Haar an Schellings Idee ließen auch FPÖ und Neos. FP-Seniorensprecher Werner Neubauer sprach von einem "schwarzen Rentenklau". Neos-Sozialsprecher Gerald Loacker nannte die Idee "eine Zumutung für alle Erwerbstätigen, die das System tragen". VP-Generalsekretär Peter McDonald warf der SPÖ dagegen vor, eine "Neiddebatte" in der Pensionsfrage zu führen.

Wenig von Schellings Idee hält auch Pensionsexperte Bernd Marin: Die bessere Verzinsung des Pensionskontos sei ja eingeführt worden, um die Verringerung der Pensionsansprüche durch die eingeführte lebenslange Durchrechnung etwas zu

Artikel

OÖN

18. Februar 2016 - 00:04 Uhr

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter

Mehr zum Thema

Pensionen: Kein großer Wurf, sondern kosmetische Reförmchen erwartet (23.02.2016)

Pensionsreform: Ein Gipfel mit ausgesparten Reizthemen (20.02.2016)

VP-Reformpläne: Kommission soll über Pensionsautomatik entscheiden (18.02.2016)

VP-Ideen lösen neuen Pensionszwist aus (10.12.2015)

Schellings Experten empfehlen Pensionsautomatik (09.12.2015)

SP-Pensionisten fordern Auflösung der Pensionskommission (28.11.2015)

Pensionen: Der Staat muss Jahr für Jahr mehr zuschießen (28.11.2015)

Pensionen: Darf's ein bisschen mehr sein? (28.11.2015)

Pensionen belasten den Staatshaushalt immer mehr (27.11.2015)

Schelling eröffnet das Tauziehen um nächste Pensionsreform (24.11.2015)

Weitere Themen

Für die Unabhängigen beginnt die Hofburg-Wahl mit der größten Hürde

WIEN. Ab heute bleiben den Kandidaten 19 Werktage, um 6000 Unterschriften zu sammeln.

Fairness-Pakt: Streng bei den Sitten, locker beim Geld

WIEN. Präsidentschaftskandidaten wollen kein "Dirty Campaigning" – Großspenden werden veröffentlicht.

Anmeldung für Uni-Aufnahmetests

WIEN. Voranmeldung für Fächer mit Zugangsbeschränkung startet am 1. März.

Beugestrafe für Dobernig fix

WIEN. Der frühere Kärntner Finanzlandesrat Harald Dobernig muss 3000 Euro Strafe zahlen, weil er vor dem ...

BP-Wahl: Kandidaten starten Unterschriftensammlung

WIEN. Die Hofburg-Bewerber starten am Dienstag ihre Unterschriftensammlung: 6.000 ...

Meistgelesene Artikel [mehr »](#)

1. Wie gut ist Ihr Deutsch?
2. Brand in Pflegeheim: Neun Verletzte, ein Toter
3. Gekündigter Werkstättenleiter erstritt 52.000 Euro
4. Abschiebung einer Armenierin löst Entsetzen aus
5. Die Schrebergärtner im Schatten der Linzer Eisenbahnbrücke
6. Totgesagte Parade-Bäckerei wird wiederbelebt
7. Vernetzung und virtuelle Realität sind wichtiger als bloß neue Smartphones
8. Familiendrama: "Warnsignale für Suizid ernst nehmen"
9. Manfred Lehner: Die gute Seele der Gemeinde
10. Umstrittener Eigenheimsiedlung am Stadtrand steht nichts mehr im Weg
11. Volkskrankheit Kreuzweh: In Österreich leidet schon fast jeder Zweite daran
12. Österreichs größter Baukonzern mit Gewinnplus

kompensieren. "Man soll nicht nachträglich Zusagen zunichte machen, die durchaus Sinn haben", so Marin.

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter | 10 Kommentare

Kommentare anzeigen »

« zurück zu Innenpolitik

Artikel zum Thema

Mitterlehner will „Gerechtigkeits-Mechanismus“
LINZ. Vizekanzler Reinhold Mitterlehner (VP) will beim...

7 Top-Aktien für 2016
Heiko Böhmer nennt Ihnen jetzt KOSTENLOS die Namen der 7 besten Aktien für 2016!

SPÖ: "Bargeld in Verfassung sinnlos"
WIEN / BRÜSSEL. Die ÖVP pocht weiter auf die Verankerung des Erhalts von...

Keine Geschwollene Venen
Mit dieser effektiven Methode werden Sie die schönen Beine haben, von denen Sie träumen

Bargeld: 28 Milliarden Euro in Österreich in Umlauf
WIEN. In Österreich sind laut Schätzungen der Nationalbank (OeNB) 28 Milliarden Euro...

Schelling schließt OMV-Verkauf aus
WIEN. Finanzminister Hans Jörg Schelling (ÖVP) schließt einen Verkauf der...



- 13. Keine guten Neuigkeiten über Michael Schumacher
- 14. Falscher Polizist bei Verkehrskontrolle erwischt
- 15. "Nehmen das auf Dauer nicht hin"
- 16. "Hoffentlich macht Hirscher noch einmal richtig Werbung für uns"
- 17. Für die Unabhängigen beginnt die Hofburg-Wahl mit der größten Hürde
- 18. Die Dreifach-Weltmeisterin ist heiß auf mehr
- 19. Bezirk Perg schafft Asylquote: Quartiere in 24 Gemeinden fixiert
- 20. Ende von Schengen kostet Österreich bis zu 43 Milliarden Euro

Weitere Meldungen

Oberösterreich



Brand in Pflegeheim: Neun Verletzte, ein Toter

Familiendrama: "Warnsignale für Suizid ernst nehmen"

Asfinag investiert 109 Mio. Euro in Straßen und Tunnel

Manfred Lehner: Die gute Seele der Gemeinde

International bekannt mit Lego-Steinen

Wirtschaft



Export-Rekord trotz Einbußen bei Ausfuhren nach Russland und China

Vernetzung und virtuelle Realität sind wichtiger als bloß neue Smartphones

Ökoförderung und Steuertrick: Investor Fries zieht einen Windpark hoch

Österreichs größter Baukonzern mit Gewinnplus

Energieanbieter unterstützen Lampentauch

Sport



"Hoffentlich macht Hirscher noch einmal richtig Werbung für uns"

77:58 – Gmunden zündete im 55. Derby den Turbo

Gegen die Riesen von Juventus muss Alaba über sich hinauswachsen

Nur noch Außenseiter und doch auf Weltrekord-Jagd

Hayböck greift heute wieder an

Politik



Einigung auf Feuerpause in Syrien - UNO hofft auf "Schritt nach vorn"

"Brexit"-Referendum wird zum Kampf um die Macht

"Nehmen das auf Dauer nicht hin"

Syrien: Pakt für vorläufige Waffenruhe

Umfrage: CDU rutscht vor Landtagswahlen ab

Kultur



Die "Singfoniker in f" aus St. Georgen sind der Chor des Jahres 2015

"Mit der Politik des Iran kann und will ich nichts anfangen"

Wie sechs Bühnen die österreichische Theaterkultur fördern

"Mit Größe 44 bin ich keine Gazelle – und seh' trotzdem super aus"

Großartige Bildgeschichten von der Schönheit des "Schiachen"

Chronik



Betrüger stahlen Grazer Unternehmen online 147.000 Euro

Türsteher erschossen: 18 Jahre Haft

120 Mann kämpften gegen Flammen bei Kunststoffhersteller

Prozess: Hassprediger trat auf Youtube "wie ein Popstar" auf

Angreifer verletzten 992 Polizisten

ABO

Mein Abo
OÖN-Shop
OÖNcard
Tickets
Abo-Angebote
Leser werben Leser
AGB

ANZEIGEN

Online-Werbung
Anzeigenpreise
AGB
Inserieren
Beste Stellen
Immobilien
Reise
Trauer
Glückwünsche
Marktplatz
Motormarkt
Gastrojobs
Alpenrod

OÖNACHRICHTEN

Kontakt
Impressum
Die Geschichte der OÖN
Jobs
Datenschutz
Druckzentrum Pasching

COMMUNITY

Forumsregeln
Forum
Leserbriefe

DIGITAL

Digital-Abo
ePaper
App
Newsletter
Archiv
Videos
Fotogalerien
Facebook

LIVETICKER

Fußball-Bundesliga
Fußball-Erste Liga
Ski-Weltcup
Aktuelle Meldungen

SPECIALS

Horoskop
TV-Programm
Was ist los?
Blogs
Sudoku
Gewinnspiele
Wetter

PARTNER

Partnersuche
Spiele & Promotions
BabyWeb
Guides
Gutscheine

Suchen